

12. Visarte Schweiz

Achim Schroeteler erläutert den Workshop der letztjährigen DV. Im Fokus stand, wie junge Künstler*innen für Visarte gewonnen werden können. Dabei sind viele Ideen entstanden. Wie diese Ideen umgesetzt werden, ist noch unklar.

Katrin Odermatt erzählt über den Fokus von Visarte Schweiz auf «Kunst & Kind». Das Aktivmitglied Nicole Buchmann hat massgeblich zur Aufrollung dieser Thematik mit ihrer Masterarbeit beigetragen.

13. Varia

Karin Mairitsch analysiert eingangs, wie die Anwesenden über die Einführung des Newcomer-Status denken.

Der anwesende Zentralpräsident Josef Felix Müller wird gefragt, ob es eine Statistik gibt, wie viele der Newcomer dem Verband nach drei Jahren (so lange dauert der Newcomerstatus, Anm. d. Verfasserin) anschliessend beitreten. Josef Felix Müller räumt ein, dass es dazu keine Statistik gibt. Es sei aber der Solidarität unter den Vereinen geschuldet, dass man diese Mitgliederkategorie einführe. Der Jahresbericht des WEKO-Präsidenten Benedikt Rigling wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

Marco Füchslin weist darauf hin, dass, wenn man verbandsseitig von Solidarität spreche, dieser die rein nationale Mitgliedschaft abschaffen müsse. Es könne nicht sein, dass der Verband eine Möglichkeit anbiete, dass Mitglieder, die keiner regionalen Gruppe beitreten wollen, einfach Mitglieder einer nationalen Gruppe werden können. Kein Verband kenne eine solche Regelung. Es bestehe auch kein Grund, in einem Verband keiner regionalen Gruppe beizutreten. Marco Füchslin erläutert weiter, dass der Verband rund 15% der Delegiertenstimmen kontrolliere und dadurch widerrechtlich Einfluss auf sein eigenes Wahlgremium nehme. Nur Visarte Schweiz korrespondiere mit seinen Mitgliedern, die keiner Generalversammlung Rechenschaft schuldig seien, trotzdem aber Delegierte stellen dürfen – im Gegensatz zu sämtlichen anderen Delegierten der Vereine. Der Hinweis von Gualtiero Guslandi (Aktivmitglied und ehem. Mitglied der nationalen Statutenrevisions-Kommission bis 1999), man habe einen nationalen Status für den Erhalt der Bundessubventionen einführen müssen, wird von Marco Füchslin anerkannt, nicht aber die Schaffung und aktive Bewirtschaftung einer eigenen nationalen Gruppe. Diese trete als Konkurrenz auf, entziehe den regionalen Gruppen Geld und engagiere sich vor Ort nicht für die kulturpolitischen Herausforderungen. Das sei nicht im Sinne der Stifter.

Die Diskussion wird beendet mit der Feststellung, dass eine Tendenz spürbar ist, den Newcomer-Status einzuführen. Jedoch gibt es weiteren Diskussionsbedarf. Darum wird der Vorstand ein Treffen einberufen, an welchem ausgiebiger über die Thematik diskutiert werden kann. Das Thema wird an der nächsten Vorstandssitzung traktandiert.

Die Co-Präsidentinnen schliessen den statuarischen Teil der Generalversammlung um 20:50 Uhr. Der Abend wird mit einem Apéro beendet.

Luzern, 21. März 2018

Für das Protokoll: Stephanie Meli



Visarte Zentralschweiz
Berufsverband visuelle Kunst

Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung der Visarte Zentralschweiz am Mittwoch, 21. März 2018, 19.00 Uhr im akku, Gerliswilstrasse 23, 6020 Emmen

Anwesend	54 Aktivmitglieder (inkl. Vorstand), Gönner- und Fördermitglieder, Gäste
Entschuldigt	42 Aktivmitglieder, Gönner- und Fördermitglieder
Protokoll	Stephanie Meli

1. Begrüssung und Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2017

Caroline Ineichen vom akku begrüsst die Gäste und erläutert in einführenden Worten die aktuelle Ausstellung von Klaudia Schifferle. Sie übergibt das Wort an Co-Präsidentin Katrin Odermatt. Katrin Odermatt bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und beim akku für das Gastrecht und die Zurverfügungstellung der Lokalität. Auch richtet sie einen Dank an Achim Schroeteler, der im Vorfeld der GV durch die Ausstellung geführt hat.

Im Namen des gesamten Vorstandes begrüsst Katrin Odermatt alle anwesenden Aktiv- und Fördermitglieder, Gönner*innen und Gäste sowie Josef Felix Müller von Visarte Schweiz, Ursula Muri vom Kanton Luzern und Corinne Wegmüller vom Kanton Zug. Sie entschuldigt die abgemeldeten Mitglieder, WEKO Co-Präsidentin Monika Sigrist, Revisor Kuno Kälin, Präsident der Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern der Zentralschweiz Hans Stricker sowie die Kulturbeauftragten der Zentralschweizer Kantone und die Vertreter*innen der Stadt Luzern.

Es folgt eine Schweigeminute für das im laufenden Jahr verstorbene langjährige Aktivmitglied und ehemaligen Präsidenten der Visarte Zentralschweiz Godi Hirschi.

Die sechs neuen Aktivmitglieder werden namentlich aufgerufen und mit Applaus begrüsst. Es sind dies Nicole Buchmann (Sarnen), Carmela Gander (Luzern), Anne Guttormsen Fraser (Küssnacht), Urs Holzgang (Morschach), Timo Müller (Luzern), Andreas Weber (Küssnacht).

Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen des letztjährigen GV-Protokolls gewünscht und das Protokoll einstimmig genehmigt.

1. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Marco Füchslin und Adrian Bättig werden als Stimmenzähler gewählt. Es werden 42 Aktivmitglieder und 6 wahlberechtigte Förder- und Gönnermitglieder gezählt.

3. Jahresbericht des Co-Präsidiums

Katrin Odermatt übergibt das Wort an Co-Präsidentin Karin Mairitsch, welche den gedruckten Jahresbericht mit einigen Informationen ergänzt und vertieft. Sie erläutert die Besuche des

Präsidiums und der Geschäftsstelle bei allen sechs Zentralschweizer Kulturbeauftragten sowie der Stadt Luzern. Auch berichtet sie über das produktive Treffen mit Regierungsrat Reto Wyss aufgrund der eingereichten Petition gegen die Sparmassnahmen des Kantons Luzern. Diese haben wir in Absprache mit Reto Wyss zurückgezogen. Karin Mairitsch informiert über den neu gegründeten Verein FFK, der aufgrund der Luzerner Sparmassnahmen initiiert wurde. Visarte Zentralschweiz nimmt einen Sitz im Beirat ein. Das dreijährige Initiativprogramm soll die finanziellen Ausfälle in der Kulturförderung seitens des Kantons Luzern durch Mitteln aus der Privatwirtschaft auffangen. Die Luzerner Sparmassnahmen zeigten zudem auf, dass ein besserer

Informationsaustausch, welcher durch die gemeinsamen Aktivitäten gegen die Sparpolitik stark verbessert werden konnte, zwischen den Vereinen auch weiterhin notwendig ist.

Achim Schroeteler, Leiter der Ausstellungsgruppe, stellt die Jahrestätigkeit der Ausstellungsgruppe vor. Vorstandsmitglied Margarit von Büren gibt einen Rückblick über die Tätigkeiten der Weiterbildungsgruppe und liefert Einblicke in die geplanten Veranstaltungen im laufenden Jahr. Karin Maritsch vertieft die Thematik der «Sparkunst» und zeigt auf, mit welchen Aktionen die Visarte Zentralschweiz für die Problemstellungen der Sparpolitik sensibilisiert und sich dagegen gewehrt hat. Sie äussert einen Appell an alle Mitglieder, sich auch weiterhin aktiv für eine wohlwollende Kulturpolitik einzusetzen resp. sich gegen Sparmassnahmen zu wehren und Zeichen zu setzen. Vorstandsmitglied René Habermacher zeigt an visuellen Beispielen, wie die Briefschaften, das Feuilleton sowie der Jahresbericht in Zukunft gestaltet werden. Das Feuilleton wird in Zukunft nicht mehr gedruckt, sondern in elektronischer Form publiziert.

4. Jahresbericht des Co-Präsidiums der WEKO

WEKO Co-Präsident Benedikt Rigling erläutert die letztjährigen Tätigkeiten und weist auf die nächste Veranstaltung der WEKO am SO, 17. Juni 2018 hin. Es findet das letzte Fachgespräch statt, welches zugleich zur Lancierung der WEKO-Publikation genutzt wird.

Der Jahresbericht der Visarte Zentralschweiz und der WEKO wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017

Geschäftsstellenleiterin Stephanie Meli liefert einen Überblick über die Jahresrechnung 2017, die mit einem Verlust von Fr. 4'133.80 abschliesst.

6. Bericht der Rechnungsrevision

Der Co-Revisor Werner Amstutz verliest den Revisionsbericht.

Die vorliegende Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand sowie der Geschäftsführerin Decharge erteilt.

7. Budget 2018

Die Geschäftsstellenleiterin erläutert den detaillierten Budgetvorschlag 2018 im Umfang von Fr. 114'870.-.

Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

a) Rücktritte Vorstand

Katrin Odermatt verdankt die Mitarbeit des Vorstandmitglieds Reto Scheiber. Er wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Neuwahlen Vorstand

Die Künstlerin und als Vorstandsmitglied zur Wahl stehende Sam Heller aus Baar stellt sich vor. Sie wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

b) Wettbewerbskommission Kunst+Bau WEKO

Benedikt Rigling spricht einen grossen Dank an die nicht anwesende Johanna Näf aus. Sie wird mit Applaus verabschiedet.

Marco Füchslin hält eine Laudatio für Benedikt Rigling, der die WEKO ebenfalls verlässt. Er erzählt über die Gründung der WEKO sowie deren Werdegang der letzten zwölf Jahre. Er würdigt das grosse Engagement von Benedikt und weist darauf hin, dass Benedikt die alte Zentralschweizer Tradition der Wanderausstellung mit den WEKO Fachgesprächen wieder hat aufleben lassen.

Beat Stalder verdankt ebenfalls die Arbeit von Benedikt im Namen des gesamten WEKO-Vorstands.

Die herausragenden Leistungen von Benedikt Rigling werden mit grossem Applaus gewürdigt. Mit Verdankungen von der WEKO wie auch von der Visarte Zentralschweiz wird der langjährige Präsident der WEKO verabschiedet.

Neuwahlen WEKO-Mitglieder

Zur Neuwahl stellt sich Architekt Carlo Zampieri. Er wird einstimmig als WEKO-Mitglieder gewählt.

c) Delegierte

Marija Bucher scheidet als Delegierte für die DV der Visarte Schweiz aus. Katrin Odermatt dankt der abtretenden Delegierten.

Neu wird Margarit von Büren als Delegierte für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt.

d) Revisor

Werner Amstutz verabschiedet sich aus seinem Amt als Co-Revisor und erhält einen Applaus für seine geleistete Arbeit.

Stefan Zollinger stellt sich dem Amt des Co-Revisors für zwei Jahre. Er wird mit Applaus für dieses Amt angenommen.

9. Jahresgabe

Karin Mairitsch stellt die diesjährige Jahresgabe des Künstler*innen-Kollektivs «Spargut» vor. Der Jahresgabe-Apéro findet am SA, 09.06.2018 auf dem Mühleplatz in Luzern statt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.